

- Dein Vorgesetzter macht dir gegenüber sexuelle Anspielungen oder obszöne Bewegungen
- Dein Ausbilder starrt dir in den Ausschnitt, wenn er mit dir redet
- Ein Kollege schickt dir per E-Mail oder WhatsApp pornografische Filme oder Bilder

**Wenn du nur eins der genannten Beispiele erlebst oder erlebt hast, dann ist das sexualisierte Belästigung.**



**Vorfälle ansprechen, direkt, bei Vorgesetzten oder beim Betriebsrat**

**Jede dritte Frau ist von körperlicher oder sexualisierter Gewalt betroffen, zwei von drei Frauen erleben sexualisierte Belästigung. Die Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes „Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“ untermauert diese Zahlen. Jede achte Frau in Deutschland war in den letzten drei Jahren betroffen. Insgesamt hat jeder elfte Mensch in den letzten drei Jahren sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz erleben müssen.**

**Anerkennung.  
Für Deine Leistung.**



**Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass dein Arbeitsumfeld belästigungsfrei ist.**

Am besten ist es, wenn du gleich darauf reagierst und deutlich machst, dass dieses Verhalten nicht erwünscht ist. Wenn dir das nicht gelingt, weil du vielleicht geschockt, angeekelt oder auch zu wütend bist, ist das aber nicht schlimm! Du kannst auch im Nachhinein darauf reagieren. Wichtig ist: Du bist nie schuld daran, dass es zu einer Belästigung gekommen ist. Lass dich nicht von blöden Reaktionen, wie „Stell dich doch nicht so an!“ oder: „Was ist denn heute mit dir los?“ oder: „Das war doch nur ein Kompliment!“ einschüchtern, du entscheidest, wann du dich belästigt fühlst.

Es ist gut, wenn du dich jemanden anvertraust. Das kannst du zum Beispiel bei Vorgesetzten oder einem Betriebsratsmitglied deiner Wahl tun.

Bei sexualisierter Belästigung geht es nicht um sexuelle Anziehung, sondern um Macht. Deshalb sprechen wir auch von sexualisierter Belästigung. Die belästigte Person soll klein gemacht werden. Egal in welcher Branche oder Position du arbeitest, jeder Mensch kann betroffen sein. Meistens trifft es aber Frauen.



**Du entscheidest, wann du dich belästigt fühlst!**

## Was sagt das Gesetz?

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schützt vor jeglicher Form von Diskriminierung. Das AGG verbietet sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz ausdrücklich. Das umfasst unerwünschtes Verhalten, das die Würde der betroffenen Person verletzt.

**Konkret verboten sind zum Beispiel:**

- unerwünschte sexualisierte Handlungen wie bedrängende körperliche Nähe, die ein Kollege oder Gast zu dir sucht,
- die Aufforderung zu unerwünschten sexualisierten Handlungen wie „Setz dich auf meinen Schoß!“,
- bestimmte körperliche Berührungen, dazu zählen (scheinbar zufällige) Berührungen von Brust oder Po oder unerwünschte Nackenmassagen,
- Bemerkungen mit sexualisiertem Inhalt, wie zum Beispiel obszöne Witze oder Anspielungen,
- unerwünschtes Zeigen und sichtbares Anbringen von pornografischen Darstellungen, wie pornografische Magazine auf dem Schreibtisch oder Nacktfotos an den Wänden.

# Mitglied werden

Ausfüllen, unterschreiben und deinem/ deiner Betriebsrat\*in bzw. deiner zuständigen NGG-Region geben oder per Post an die NGG senden: Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, Haubachstraße 76, 22765 Hamburg.

**Persönliche Daten** Ich werde Mitglied der NGG ab

Vorname		Nachname	
Straße und Hausnummer			
PLZ	Ort	<input type="radio"/> weiblich	<input type="radio"/> divers
Geburtsdatum	Nationalität	<input type="radio"/> männlich	
Telefon	Mobiltelefon		
E-Mail privat	E-Mail dienstlich		
Übertritt von der Gewerkschaft	dort Mitglied seit		

**Berufliche Daten**

Name des Betriebes/Konzerns		Standort des Betriebes/der Filiale	
Straße und Hausnummer des Betriebes/der Filiale			
PLZ	Ort	<input type="radio"/> in Ausbildung	<input type="radio"/> teilzeitbeschäftigt
von	bis	Std./Woche	monatliches Bruttoeinkommen
beschäftigt als		Tarifgruppe	
geworben von			

**Datenschutzhinweis**  
 Datenschutzhinweis: NGG verarbeitet die Angaben ausschließlich zu Zwecken der Mitgliederverwaltung, -betreuung, -information, Beitragsberechnung und -einzug sowie zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben. Sie sind hierfür zwingend erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b, 9 Abs. 2 d DSGVO. Zu diesen Zwecken werden sie für die Dauer der Mitgliedschaft verarbeitet, ggf. auch darüber hinaus, soweit entspr. gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, und ausschließlich zur Erfüllung gewerkschaftlicher Aufgaben an diesbzgl. besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Du hast das Recht, im Umfang nach Art. 15 ff. DSGVO jederzeit Auskunft über deine verarbeiteten Daten sowie deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen. Du hast überdies ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz: www.ngg.net/datenschutz/erklaerung. Fragen und Beschwerden bitte an HV.Datenschutz@ngg.net.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

**Lastschriftmandat**  
 Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.

DE	IBAN	BLZ	Kontonummer	Beitragszahlung:
				<input type="radio"/> monatlich
				<input type="radio"/> vierteljährlich
	Kreditinstitut (Name)		BIC	

Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens sechs Wochen vor Quartalsabschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet einsehen kann (www.ngg.net/sepa). Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteinzüge.  
**Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.**

Datum	Unterschrift
-------	--------------

# Was kann ich tun?

- **Versuche klar und deutlich zu sagen, dass du dieses Verhalten nicht haben möchtest, das geht auch im Nachhinein.**
- **Notiere dir die Vorfälle, wie in einem kleinen Protokoll.**
- **Sprich unbedingt mit deiner oder deinem Vorgesetzten oder dem Betriebsrat über die Vorfälle, auch wenn es schwerfällt.**
- **Wenn der Mensch, der dich belästigt, deine Führungskraft ist, dann wende dich an den Betriebsrat oder die Beschwerdestelle in deinem Betrieb.**
- **Bevor du weitere Maßnahmen ergreifst, hole dir rechtliche Beratung bei einem Rechtsbeistand ein.**
- **Versuche das Erlebte auszusprechen und dich zu wehren, das hilft und oft kann das unerwünschte Verhalten so gestoppt werden.**
- **Suche einen Arzt oder eine Ärztin auf, wenn du dich nicht wohl fühlst.**
- **Biete Kolleg\*innen, die von sexualisierter Belästigung betroffen sind, Hilfe und Unterstützung an.**

## BMFSFJ

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bietet neben rechtlichen Informationen auch weitere Publikationen rund um das Thema an [www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung)

## Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Hier findest du neben Zahlen und Daten auch Studien sowie Handlungsempfehlungen und Broschüren [www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)



**08000 116 016**

Hier bekommst du schnelle Hilfe, 24h am Tag, wenn du direkt betroffen

bist oder eine grundsätzliche Beratung zum Thema brauchst.



[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

**Anerkennung. Für Deine Leistung.**



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten  
 Referat Frauen- und Gleichstellungspolitik  
 Haubachstraße 76, 22765 Hamburg

Tel. 040/38013-181, [hv.gleichstellung@ngg.net](mailto:hv.gleichstellung@ngg.net)

**Anerkennung. Für Deine Leistung.**



# Nein heißt nein

**Sexualisierte Belästigung**



**Deine Leistung. Deine Gewerkschaft. Für Dich.**